

Fachdienst Stadtgrün

Sachbearbeiter/in: Gudrun Hagen



Neustadt a. Rbge., 11.08.2014

Sitzung des Orsrates der Ortschaft Neustadt a. Rbge. am 13.08.2014

Bekanntgabe:

Frau Fiene, auch Vertreterin des Seniorenbeirats, hatte um Aufstellung einer Bank im Bereich Siemensstraße / Kornstraße gebeten.

Die Bank wurde zwischenzeitlich aufgestellt.

Die Aufstellung weiterer, vom Seniorenbeirat gewünschter Sitzmöglichkeiten wird im Laufe des Herbstes geprüft, da erst dann eingeschätzt werden kann, in welchem Umfang noch Finanzmittel zur Verfügung stehen. In diesem Zusammenhang wird dann auch die Aufstellung weiterer Sitzmöglichkeiten im Bereich der Grünflächen im Auenland geprüft werden.

Im Auftrag

(Gudrun Hagen)



Stadt Neustadt a. Rbge. – Postfach 32 62 – 31524 Neustadt a. Rbge.

Seniorenbeirat der Stadt Neustadt a. Rbge.
Frau Margret Fiene
Kornstraße 25
31535 Neustadt a. Rbge.

Fachdienst Stadtgrün

Dienstgebäude: Theresenstraße 4, Eingang C, Raum 203
Einheitliche Sprechzeiten: Dienstag 8:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag 8:00 - 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
(Auskünfte zu weiteren Sprechzeiten ☎ 05032 84-0)

Ansprechpartnerin: **Gudrun Hagen**
Telefon: 05032 84-231
Fax: 05032 84-7231
E-mail: ghagen@neustadt-a-rbge.de
Internet: www.neustadt-a-rbge.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom 18.06.2014

Mein Zeichen 67Ha

11.08.2014

Bänke in der Stadt Neustadt a. Rbge.

Sehr geehrte Frau Fiene,

mir liegt Ihr Schreiben an den Ortsrat der Ortschaft Neustadt a. Rbge. vom 18.06.2014 vor. Darin bitten Sie um Aufstellung von Bänken in einer Reihe von Straßen in der Kernstadt.

In der Vergangenheit wurde die Aufstellung von Bänken recht restriktiv gehandhabt. Bänke sind leider stets ein willkommener Gegenstand für Vandalismus. Die Anlieger, vor deren Grundstück die Bänke aufgestellt werden, sind meist wenig angetan von der Aufstellung einer Bank, die nicht nur gelegentlichen Passanten als Sitzplatz dienen, sondern auch diversen Gruppierungen, die eine Bank zum regelmäßigen Treffpunkt nutzen. Werden Bänke mit Papierkörben versehen, dienen diese leider oft auch zum Entsorgen von Hausmüll. Ich erwähne diese Punkte, damit Sie nachvollziehen können, warum es relativ wenig Bänke in Neustadt gibt.

Dennoch: Sie haben Recht! In einer Zeit, wo die Gesellschaft älter wird, muss sich die öffentliche Infrastruktur darauf einstellen, dass ältere Menschen zur Sicherung ihrer Mobilität Ruhemöglichkeiten benötigen. Die Menschen sollen sich gut aufgehoben und wohlfühlen in unserer Stadt.

Vor diesem Hintergrund werden wir im Laufe des kommenden Herbstes, wenn die finanziellen Ressourcen aus dem laufenden Haushaltsjahr genauer abschätzbar sind, die Aufstellung zusätzlicher Bänke entsprechend Ihren Vorschlägen prüfen. Es liegt mittlerweile auch eine weitere Initiative für mehr Bänke im Auenland vor, so dass dieses dann in einem Zuge behandelt werden wird.

Sobald konkrete Aussagen zu Ort und Anzahl der Bänke vorliegen, werde ich Sie unterrichten. Für Ihre Initiative und Ihr Engagement bedanke ich mich bereits jetzt. Gerne stehe ich Ihnen auch jederzeit als direkte Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Gudrun Hagen

Kopie als Anlage zur Bekanntgabe
im OR Neustadt am 13.08.

O:\Dezernat 2\FD 67 Stadtgrün\5510 Öffentliches
Grün\Kernstadt_Allgemeines\2014-08-11 Fiene Seniorenbeirat,
Bänke.doc

